[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/172425 vom 01.05.2024]

Objekt:	Topeiros
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18240576

Beschreibung

Zentrierpunkt und Gegenstempel auf Vorderseite. - Die unter Antoninus Pius geprägten Münzen wurden in der Zeit des Marcus Aurelius häufig gegengestempelt.
Vorderseite: Kopf des Antoninus Pius mit Lorbeerkranz nach r. Runder Gegenstempel mit Monogramm (M ANT oder M AVP ANT) auf dem Hals.
Rückseite: Der nackte Herakles sitzt auf einem Felsen nach l. und streckt die r. Hand vor. Die abwärts gekehrte Keule lehnt an seinem r. Bein. Mit der l. Hand stützt er sich nach hinten auf den Felsen. Der Fels ist von seinem Löwenfell bedeckt.
Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 9.68 g; Durchmesser: 25 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	154-155 n. Chr.
	wer	
	wo	Topeiros
Verkauft	wann	

	wer	Paulos Ioannes Lambros (1819-1887)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Antoninus Pius (86-161)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Gaius Iulius Commodus Orfitianus
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Halbgott
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- Beschreibung (1888) 238 Nr. 4 (dieses Stück).
- V. Heuchert, RPC IV online, Coin type (temporary no.) 4561 (154-155 n. Chr.). - Zum Gegenstempel siehe C. J. Howgego, Greek Imperial Countermarks (1985) 228 Nr. 621..